

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2018



**Sperrfrist:**  
**28.02.2018, 09:55 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Hagen, Stadt der FernUniversi.
<b>Berichtsmonat:</b>	Februar 2018
<b>Erstellungsdatum:</b>	23.02.2018
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 28.02.2018, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.03.2018
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2018.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten **der Beschäftigungsstatistik wurden** am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Zum Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen im Internet:  
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2018

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	17.094	17.162	17.362	-68	-0,4	-1.109	-6,1	-5,6	-4,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.603	9.752	9.496	-149	-1,5	-1.188	-11,0	-10,3	-9,1
55,4% Männer	5.318	5.395	5.262	-77	-1,4	-808	-13,2	-12,6	-10,7
44,6% Frauen	4.285	4.357	4.234	-72	-1,7	-380	-8,1	-7,3	-7,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	961	950	932	11	1,2	-300	-23,8	-23,0	-21,6
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	207	222	230	-15	-6,8	-75	-26,6	-16,5	-9,4
29,8% 50 Jahre und älter	2.866	2.935	2.887	-69	-2,4	-189	-6,2	-4,7	-2,7
17,8% dar. 55 Jahre und älter	1.707	1.755	1.721	-48	-2,7	-76	-4,3	-1,8	0,7
45,2% Langzeitarbeitslose	4.341	4.436	4.376	-95	-2,1	-453	-9,4	-7,8	-7,4
7,4% Schwerbehinderte Menschen	709	719	707	-10	-1,4	10	1,4	1,4	0,4
38,1% Ausländer	3.655	3.707	3.642	-52	-1,4	-469	-11,4	-10,5	-7,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.245	1.847	1.881	398	21,5	-84	-3,6	-7,0	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	628	750	538	-122	-16,3	-1	-0,2	4,5	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	676	425	539	251	59,1	37	5,8	-6,8	8,2
seit Jahresbeginn	4.092	1.847	24.774	x	x	-222	-5,1	-7,0	1,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.404	1.591	1.974	813	51,1	-	-	2,0	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	557	363	414	194	53,4	65	13,2	-2,2	-7,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	714	421	585	293	69,6	32	4,7	16,0	-0,5
seit Jahresbeginn	3.995	1.591	25.796	x	x	31	0,8	2,0	5,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	9,8	9,5	x	x	x	11,0	11,1	10,7
dar. Männer	9,8	10,0	9,7	x	x	x	11,5	11,6	11,1
Frauen	9,5	9,6	9,4	x	x	x	10,4	10,5	10,2
15 bis unter 25 Jahre	9,0	8,9	8,8	x	x	x	12,1	11,9	11,4
15 bis unter 20 Jahre	7,9	8,5	8,8	x	x	x	11,4	10,8	10,3
50 bis unter 65 Jahre	8,5	8,8	8,6	x	x	x	9,4	9,5	9,2
55 bis unter 65 Jahre	8,9	9,2	9,0	x	x	x	9,7	9,7	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,6	10,8	10,5	x	x	x	12,2	12,3	11,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.890	11.001	10.814	-111	-1,0	-1.327	-10,9	-9,6	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.080	13.096	12.962	-16	-0,1	-1.072	-7,6	-6,2	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.117	13.130	12.998	-13	-0,1	-1.070	-7,5	-6,2	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	12,9	12,9	12,7	x	x	x	14,2	14,0	13,7
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	2.108	2.086	1.885	22	1,1	-92	-4,2	-6,2	-9,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.418	18.465	18.511	-46	-0,3	-224	-1,2	-0,1	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.418	8.386	8.418	32	0,4	226	2,8	2,9	4,8
Bedarfsgemeinschaften	12.762	12.773	12.805	-10	-0,1	-273	-2,1	-1,4	-0,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	616	408	451	208	51,0	129	26,5	0,2	26,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.024	408	5.960	x	x	130	14,5	0,2	8,8
Bestand	2.519	2.425	2.413	94	3,9	748	42,2	44,3	41,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Hagen, Stadt der FernUniversi.  
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.805	3.847	3.913	-42	-1,1	-342	-8,2	-7,3	0,8	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.353	2.390	2.158	-37	-1,5	-44	-1,8	-1,4	8,7	
58,9% Männer	1.387	1.396	1.255	-9	-0,6	-86	-5,8	-6,1	5,5	
41,1% Frauen	966	994	903	-28	-2,8	42	4,5	5,9	13,4	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	280	276	228	4	1,4	-66	-19,1	-14,3	-13,0	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	25	21	1	4,0	-7	-21,2	8,7	-	
37,4% 50 Jahre und älter	880	921	863	-41	-4,5	-7	-0,8	4,2	14,6	
27,9% dar. 55 Jahre und älter	657	680	637	-23	-3,4	11	1,7	6,4	15,2	
11,8% Langzeitarbeitslose	277	291	269	-14	-4,8	-12	-4,2	7,8	11,6	
10,1% Schwerbehinderte Menschen	238	244	226	-6	-2,5	15	6,7	12,4	14,1	
26,3% Ausländer	620	620	579	-	-	19	3,2	0,3	26,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	824	875	716	-51	-5,8	-69	-7,7	19,4	-2,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	409	563	373	-154	-27,4	12	3,0	15,8	-2,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	141	143	87	61,7	-49	-17,7	17,5	-9,5	
seit Jahresbeginn	1.699	875	8.920	x	x	73	4,5	19,4	7,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	823	590	649	233	39,5	-89	-9,8	15,9	-1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	323	213	205	110	51,6	26	8,8	9,8	-0,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	138	157	77	55,8	-61	-22,1	29,0	-16,5	
seit Jahresbeginn	1.413	590	8.573	x	x	-8	-0,6	15,9	13,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,0	
dar. Männer	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,8	2,8	2,2	
Frauen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,1	x	x	x	3,3	3,1	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,8	x	x	x	1,3	0,9	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,2	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.513	2.541	2.304	-28	-1,1	-142	-5,3	-3,7	5,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.873	2.899	2.674	-26	-0,9	-147	-4,9	-2,8	6,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.908	2.931	2.708	-23	-0,8	-143	-4,7	-2,8	6,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,7	x	x	x	3,1	3,0	2,6	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.108	2.086	1.885	22	1,1	-92	-4,2	-6,2	-9,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 und Februar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Hagen, Stadt der FernUniversi.  
 Februar 2018

Merkmale	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Feb 2017		Jan 2017	Dez 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.289	13.315	13.449	-26	-0,2	-767	-5,5	-5,0	-5,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.250	7.362	7.338	-112	-1,5	-1.144	-13,6	-12,8	-13,3
54,2% Männer	3.931	3.999	4.007	-68	-1,7	-722	-15,5	-14,6	-14,8
45,8% Frauen	3.319	3.363	3.331	-44	-1,3	-422	-11,3	-10,6	-11,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	681	674	704	7	1,0	-234	-25,6	-26,1	-24,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	181	197	209	-16	-8,1	-68	-27,3	-18,9	-10,3
27,4% 50 Jahre und älter	1.986	2.014	2.024	-28	-1,4	-182	-8,4	-8,3	-8,5
14,5% dar. 55 Jahre und älter	1.050	1.075	1.084	-25	-2,3	-87	-7,7	-6,4	-6,2
56,1% Langzeitarbeitslose	4.064	4.145	4.107	-81	-2,0	-441	-9,8	-8,8	-8,5
6,5% Schwerbehinderte Menschen	471	475	481	-4	-0,8	-5	-1,1	-3,5	-4,9
41,9% Ausländer	3.035	3.087	3.063	-52	-1,7	-488	-13,9	-12,4	-12,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.421	972	1.165	449	46,2	-15	-1,0	-22,4	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	187	165	32	17,1	-13	-5,6	-19,4	-12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	448	284	396	164	57,7	86	23,8	-15,5	16,5
seit Jahresbeginn	2.393	972	15.854	x	x	-295	-11,0	-22,4	-1,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.581	1.001	1.325	580	57,9	89	6,0	-4,8	-9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	234	150	209	84	56,0	39	20,0	-15,3	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	499	283	428	216	76,3	93	22,9	10,5	7,0
seit Jahresbeginn	2.582	1.001	17.223	x	x	39	1,5	-4,8	2,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,4	7,4	x	x	x	8,6	8,6	8,7
dar. Männer	7,3	7,4	7,4	x	x	x	8,8	8,8	8,9
Frauen	7,3	7,4	7,4	x	x	x	8,4	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,3	6,6	x	x	x	8,8	8,8	8,9
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,6	8,0	x	x	x	10,1	9,8	9,4
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,7	6,8	6,9
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,7	x	x	x	6,2	6,3	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,1	x	x	x	9,5	9,5	9,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.377	8.460	8.510	-83	-1,0	-1.185	-12,4	-11,3	-11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.207	10.197	10.289	10	0,1	-925	-8,3	-7,1	-7,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.209	10.199	10.290	10	0,1	-927	-8,3	-7,2	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,0	10,1	x	x	x	11,2	11,0	11,2
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	18.418	18.465	18.511	-46	-0,3	-224	-1,2	-0,1	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	8.418	8.386	8.418	32	0,4	226	2,8	2,9	4,8
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	12.762	12.773	12.805	-10	-0,1	-273	-2,1	-1,4	-0,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 bis Februar 2018.



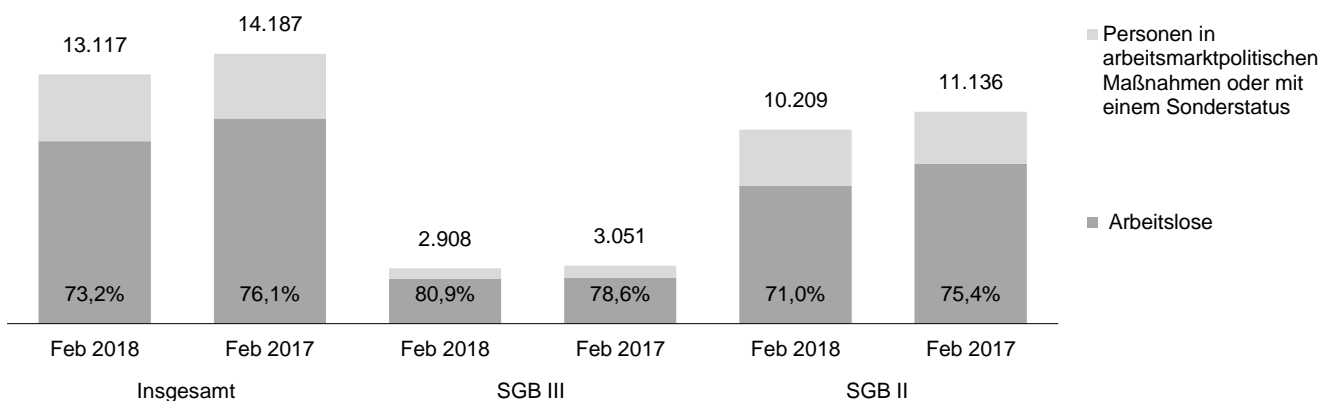
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Feb 2017		Jan 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.603	9.752	-149	-1,5	-1.188	-11,0	-10,3	-9,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.287	1.249	38	3,0	-139	-9,7	-4,1	0,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	728	711	17	2,4	-182	-20,0	-11,9	-6,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	559	538	21	3,9	43	8,3	8,7	9,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	10.890	11.001	-111	-1,0	-1.327	-10,9	-9,6	-8,1
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	2.190	2.095	95	4,5	255	13,2	17,0	13,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	539	531	8	1,5	117	27,7	31,1	18,9
Arbeitsgelegenheiten	230	246	-16	-6,5	-53	-18,7	-1,6	-7,7
Fremdförderung	1.053	991	62	6,3	196	22,9	20,4	23,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	23	2	8,7	2	8,7	4,5	4,8
Beschäftigungszuschuss	35	37	-2	-5,4	-8	-18,6	-15,9	-15,6
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	38	35	3	8,6	38	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	270	233	37	15,9	-37	-12,1	-5,7	-9,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	13.080	13.096	-16	-0,1	-1.072	-7,6	-6,2	-5,1
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	37	34	3	8,8	2	5,7	-5,6	2,9
Gründungszuschuss	35	32	3	9,4	4	12,9	3,2	13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	13.117	13.130	-13	-0,1	-1.070	-7,5	-6,2	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	12,9	12,9	x	x	x	14,2	14,0	13,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,2	74,3	x	x	x	76,1	77,7	76,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	
				absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.353	2.390	-37	-1,5	-44	-1,8	-1,4	8,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	160	151	9	6,0	-98	-38,0	-29,1	-22,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	151	9	6,0	-98	-38,0	-29,1	-22,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.513	2.541	-28	-1,1	-142	-5,3	-3,7	5,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	360	358	2	0,6	-5	-1,4	3,5	8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	250	254	-4	-1,6	50	25,0	29,6	24,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	43	37	6	16,2	-52	-54,7	-52,6	-38,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	67	67	-	-	-3	-4,3	-6,9	15,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.873	2.899	-26	-0,9	-147	-4,9	-2,8	6,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	35	32	3	9,4	4	12,9	3,2	13,3
Gründungszuschuss	35	32	3	9,4	4	12,9	3,2	13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.908	2.931	-23	-0,8	-143	-4,7	-2,8	6,4
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,0	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	81,5	x	x	x	78,6	80,4	78,0
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.250	7.362	-112	-1,5	-1.144	-13,6	-12,8	-13,3
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	1.127	1.098	29	2,6	-41	-3,5	0,8	3,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	568	560	8	1,4	-84	-12,9	-5,7	-1,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	559	538	21	3,9	43	8,3	8,7	9,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.377	8.460	-83	-1,0	-1.185	-12,4	-11,3	-11,3
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.831	1.737	94	5,4	261	16,6	20,2	14,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	290	276	14	5,1	68	30,6	32,1	14,5
Arbeitsgelegenheiten	230	246	-16	-6,5	-53	-18,7	-1,6	-7,7
Fremdförderung	1.010	954	56	5,9	248	32,5	28,1	29,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	23	2	8,7	2	8,7	4,5	4,8
Beschäftigungszuschuss	35	37	-2	-5,4	-8	-18,6	-15,9	-15,6
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	38	35	3	8,6	38	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	166	37	22,3	-34	-14,3	-5,1	-16,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.207	10.197	10	0,1	-925	-8,3	-7,1	-7,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.209	10.199	10	0,1	-927	-8,3	-7,2	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	10,0	10,0	x	x	x	11,2	11,0	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,0	72,2	x	x	x	75,4	76,9	75,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

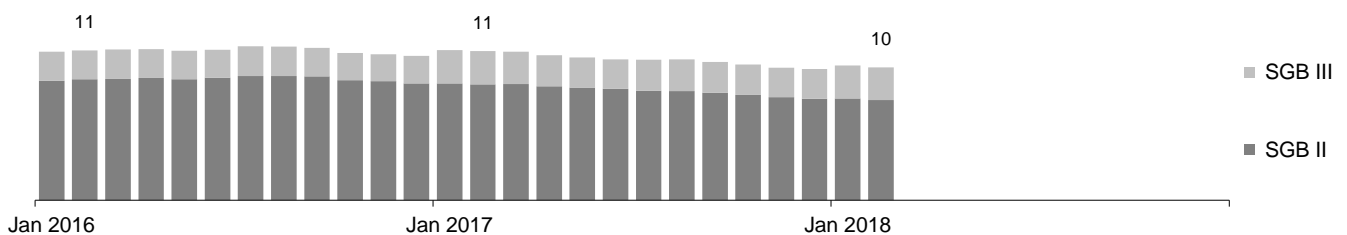
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 149 auf 9.603 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.188 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.353, das sind 37 weniger als im Vormonat und 44 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.250 Arbeitslose, das ist ein Minus von 112 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2017 waren es 1.144 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	9.603	-149	-1,5	-1.188	-11,0	9,7	9,8	11,0
Männer	5.318	-77	-1,4	-808	-13,2	9,8	10,0	11,5
Frauen	4.285	-72	-1,7	-380	-8,1	9,5	9,6	10,4
15 bis unter 25 Jahre	961	11	1,2	-300	-23,8	9,0	8,9	12,1
15 bis unter 20 Jahre	207	-15	-6,8	-75	-26,6	7,9	8,5	11,4
50 Jahre und älter	2.866	-69	-2,4	-189	-6,2	8,5	8,8	9,4
55 Jahre und älter	1.707	-48	-2,7	-76	-4,3	8,9	9,2	9,7
Deutsche	5.939	-97	-1,6	-714	-10,7	7,2	7,3	8,1
Ausländer	3.655	-52	-1,4	-469	-11,4	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.353	-37	-1,5	-44	-1,8	2,4	2,4	2,5
Männer	1.387	-9	-0,6	-86	-5,8	2,6	2,6	2,8
Frauen	966	-28	-2,8	42	4,5	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	280	4	1,4	-66	-19,1	2,6	2,6	3,3
15 bis unter 20 Jahre	26	1	4,0	-7	-21,2	1,0	1,0	1,3
50 Jahre und älter	880	-41	-4,5	-7	-0,8	2,6	2,7	2,7
55 Jahre und älter	657	-23	-3,4	11	1,7	3,4	3,5	3,5
Deutsche	1.731	-37	-2,1	-63	-3,5	2,1	2,1	2,2
Ausländer	620	-	-	19	3,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	7.250	-112	-1,5	-1.144	-13,6	7,3	7,4	8,6
Männer	3.931	-68	-1,7	-722	-15,5	7,3	7,4	8,8
Frauen	3.319	-44	-1,3	-422	-11,3	7,3	7,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	681	7	1,0	-234	-25,6	6,4	6,3	8,8
15 bis unter 20 Jahre	181	-16	-8,1	-68	-27,3	6,9	7,6	10,1
50 Jahre und älter	1.986	-28	-1,4	-182	-8,4	5,9	6,0	6,7
55 Jahre und älter	1.050	-25	-2,3	-87	-7,7	5,5	5,6	6,2
Deutsche	4.208	-60	-1,4	-651	-13,4	5,1	5,2	5,9
Ausländer	3.035	-52	-1,7	-488	-13,9	x	x	x

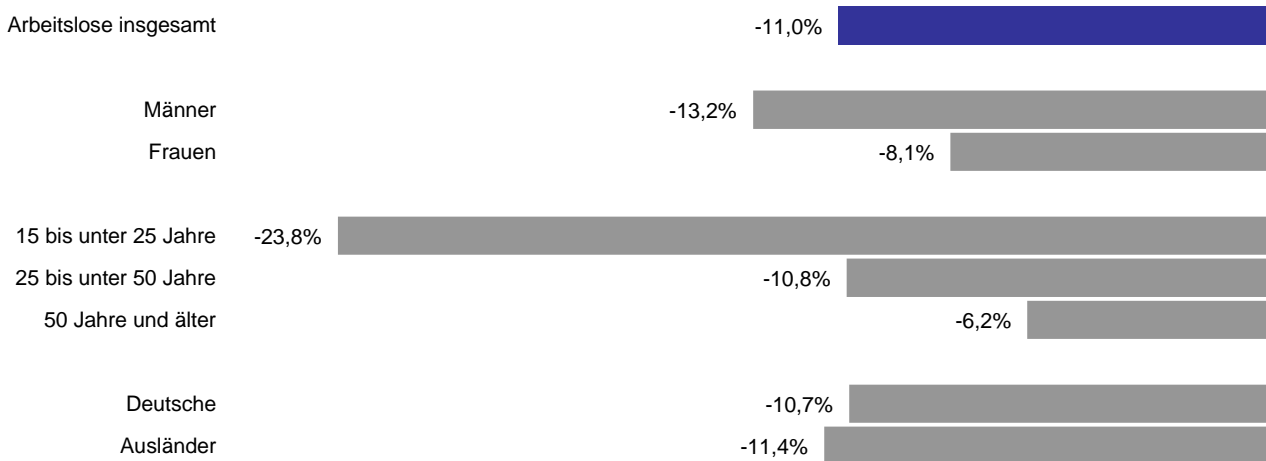
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

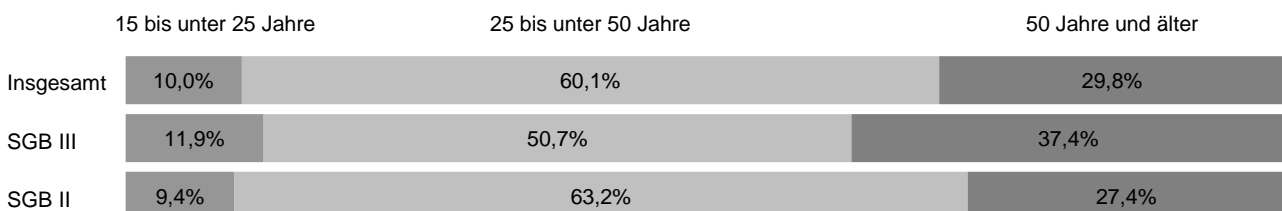
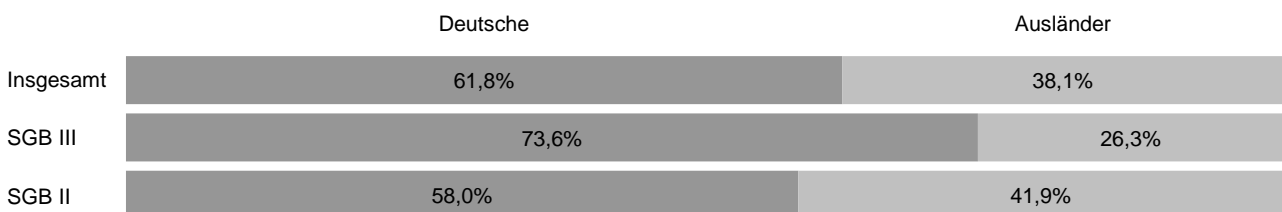
Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –24% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



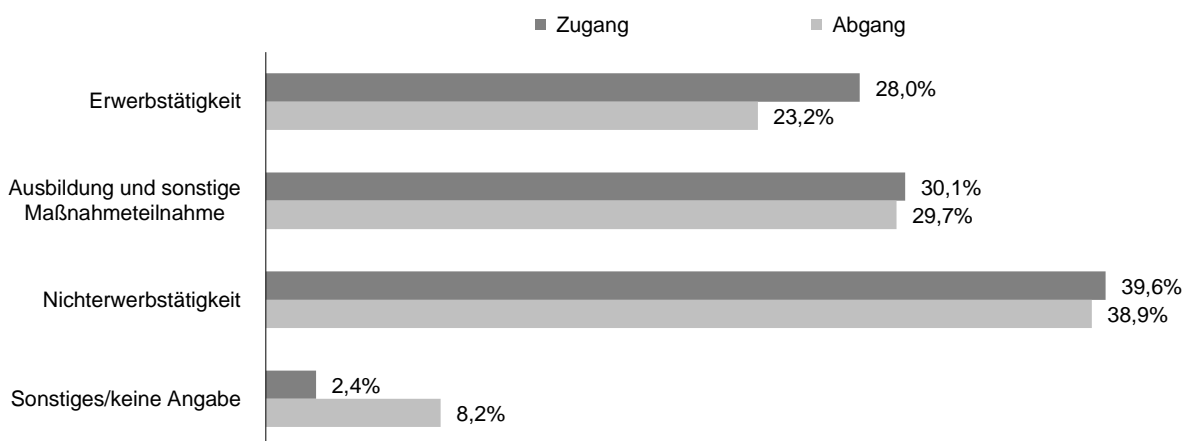
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.245 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 84 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 2.404 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Jahresbeginn gab es 4.092 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 222 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.995 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 31 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 628 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 557 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 65 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.245	398	21,5	-84	-3,6	4.092	-222	-5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	628	-122	-16,3	-1	-0,2	1.378	31	2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	599	-125	-17,3	4	0,7	1.323	57	4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	7	77,8	-3	-15,8	25	-17	-40,5
Selbständigkeit	12	-2	-14,3	-3	-20,0	26	-10	-27,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	676	251	59,1	37	5,8	1.101	6	0,5
Nichterwerbstätigkeit	888	272	44,2	-96	-9,8	1.504	-209	-12,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	588	186	46,3	-91	-13,4	990	-149	-13,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	274	72	35,6	1	0,4	476	-51	-9,7
Sonstiges/keine Angabe	53	-3	-5,4	-24	-31,2	109	-50	-31,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.404	813	51,1	-	-	3.995	31	0,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	557	194	53,4	65	13,2	920	57	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	505	185	57,8	69	15,8	825	73	9,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	3	12,5	-14	-34,1	51	-29	-36,3
Selbständigkeit	24	6	33,3	10	71,4	42	12	40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	714	293	69,6	32	4,7	1.135	90	8,6
Nichterwerbstätigkeit	935	282	43,2	-101	-9,7	1.588	-110	-6,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	653	235	56,2	-99	-13,2	1.071	-114	-9,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	230	55	31,4	22	10,6	405	35	9,5
Sonstiges/keine Angabe	198	44	28,6	4	2,1	352	-6	-1,7

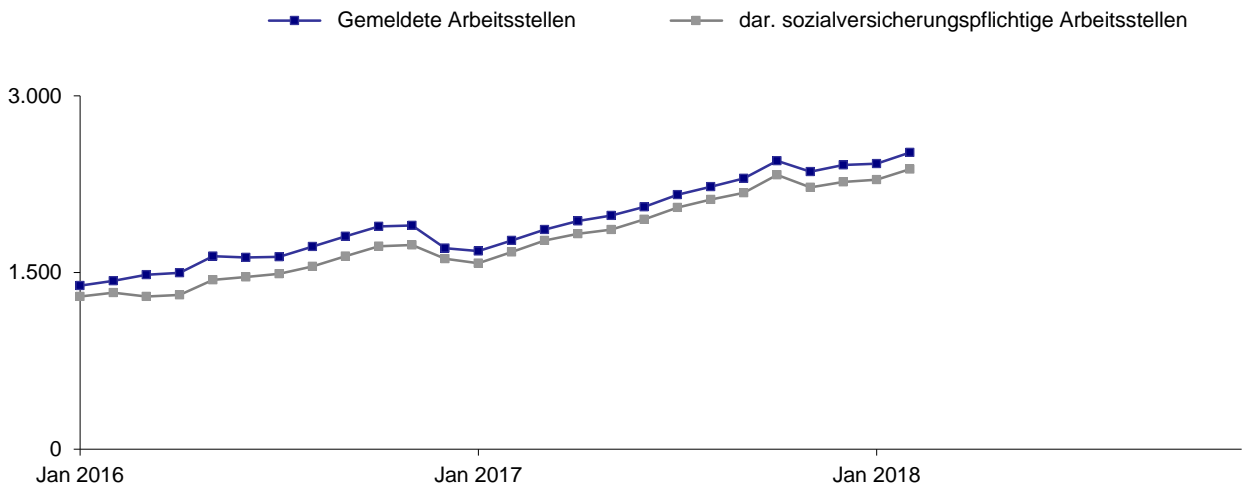
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2018

Im Februar waren 2.519 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 94. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 748 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 616 neue Arbeitsstellen, das waren 129 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.024 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 130 oder 15%. Im Februar wurden 511 Arbeitsstellen abgemeldet, 121 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 895 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 65 oder 8%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	616	208	51,0	129	26,5	1.024	130	14,5
dar. sofort zu besetzen	282	150	113,6	45	19,0	414	-8	-1,9
sozialversicherungspflichtig	594	206	53,1	118	24,8	982	120	13,9
dar. sofort zu besetzen	273	151	123,8	45	19,7	395	-12	-2,9
<b>Bestand</b>	2.519	94	3,9	748	42,2	2.472	746	43,2
dar. sofort zu besetzen	2.341	93	4,1	747	46,9	2.295	743	47,8
sozialversicherungspflichtig	2.379	90	3,9	704	42,0	2.334	707	43,5
dar. sofort zu besetzen	2.203	87	4,1	702	46,8	2.160	698	47,8
<b>Abgang</b>	511	127	33,1	121	31,0	895	65	7,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	493	134	37,3	120	32,2	852	48	6,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

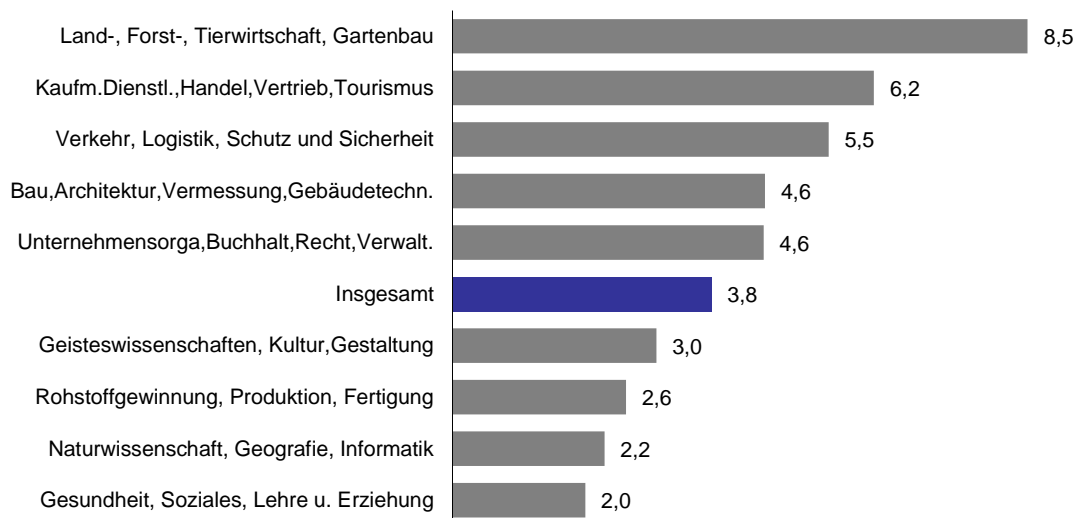
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.  
Februar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Feb 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	9.603	100	-149	-1,5	-1.188	-11,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	220	2,3	-10	-4,3	-24	-9,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.137	22,3	-16	-0,7	-366	-14,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	722	7,5	4	0,6	-135	-15,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	85	0,9	-9	-9,6	-3	-3,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.127	32,6	-32	-1,0	-216	-6,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.265	13,2	-44	-3,4	-241	-16,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	682	7,1	4	0,6	-70	-9,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	979	10,2	-39	-3,8	-67	-6,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	93	1,0	-1	-1,1	-26	-21,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	292	3,0	-7	-2,3	-40	-12,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	2.519	100	94	3,9	748	42,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	1,0	4	18,2	8	44,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	837	33,2	-14	-1,6	241	40,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	157	6,2	15	10,6	66	72,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	38	1,5	3	8,6	3	8,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	565	22,4	44	8,4	237	72,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	204	8,1	-16	-7,3	21	11,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	149	5,9	33	28,4	27	22,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	501	19,9	24	5,0	148	41,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	31	1,2	1	3,3	-3	-8,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

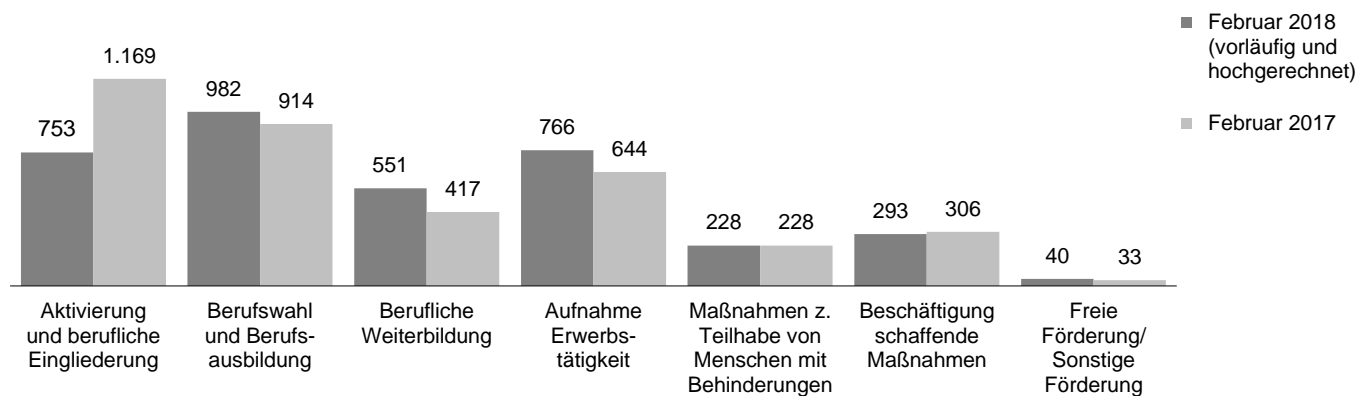
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Februar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Feb 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	652	165	33,9	-183	-21,9	1.139	-199	-14,9
Berufswahl und Berufsausbildung	97	69	246,4	20	26,0	125	14	12,6
Berufliche Weiterbildung	118	33	38,8	19	19,2	203	55	37,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	127	50	64,9	19	17,6	204	6	3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	10	90,9	6	40,0	32	8	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	90	-7	-7,2	36	66,7	187	-77	-29,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-8	-72,7	6	-13	-68,4
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	753	18	2,4	-416	-35,6	744	-345	-31,6
Berufswahl und Berufsausbildung	982	-8	-0,8	68	7,4	986	56	6,0
Berufliche Weiterbildung	551	11	2,0	134	32,1	546	137	33,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	766	-3	-0,4	122	18,9	768	125	19,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	228	-1	-0,4	-	-	229	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	293	-11	-3,6	-13	-4,2	299	10	3,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	40	-2	-4,8	7	21,2	41	11	36,7
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	455	138	43,5	-33	-6,8	772	-49	-6,0
Berufswahl und Berufsausbildung	107	76	245,2	-4	-3,6	138	-1	-0,7
Berufliche Weiterbildung	141	71	101,4	57	67,9	211	44	26,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	125	-81	-39,3	21	20,2	331	139	72,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	3	23,1	5	45,5	29	-1	-3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	103	13	14,4	83	x	193	-44	-18,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-2	-33,3	*	*	10	-2	-16,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

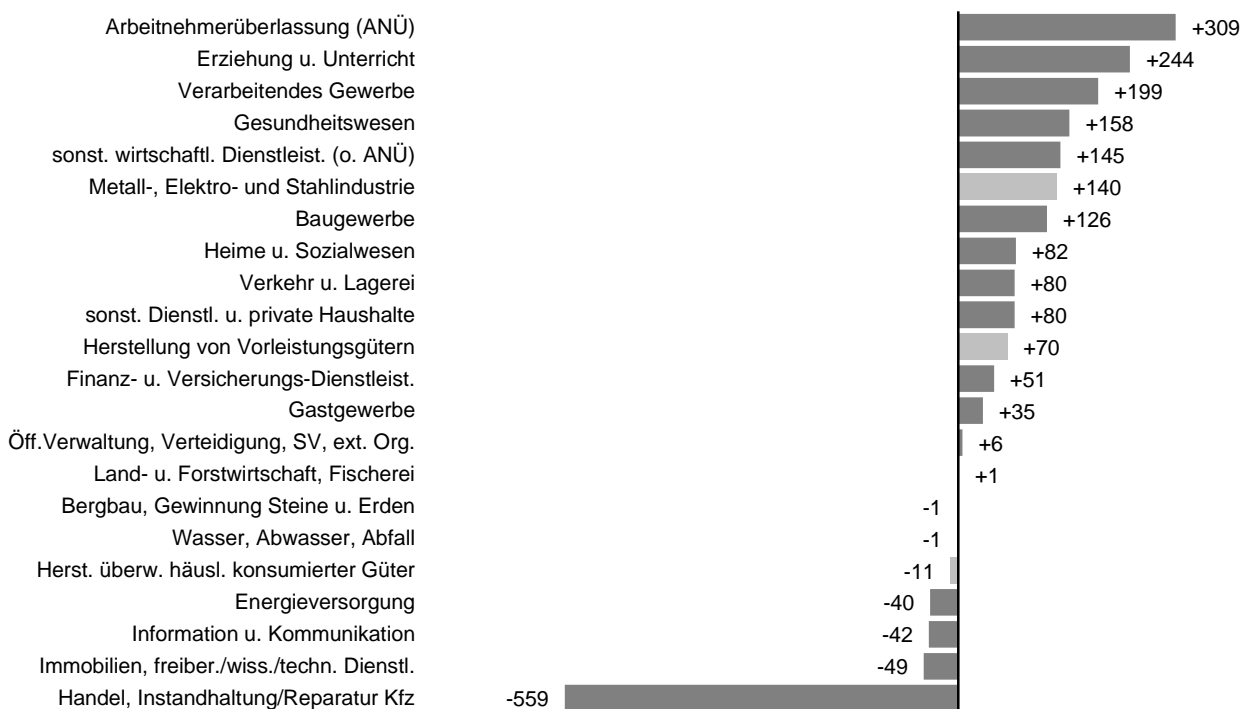
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 69.894. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 824 oder 1,2%, nach +501 oder +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+309 oder +10,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-559 oder -5,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert  
Ende Juni 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	69.894	69.591	69.369	69.839	69.070	824	1,2
54,4% Männer	38.022	37.679	37.488	37.801	37.273	749	2,0
45,6% Frauen	31.872	31.912	31.881	32.038	31.797	75	0,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	6.755	6.975	7.184	7.414	6.714	41	0,6
69,5% 25 bis unter 55 Jahre	48.599	48.285	48.146	48.516	48.609	-10	-0,0
20,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.046	13.846	13.567	13.458	13.299	747	5,6
73,2% Vollzeit	51.168	51.080	50.954	51.560	51.026	142	0,3
26,8% Teilzeit	18.726	18.511	18.415	18.279	18.043	683	3,8
87,9% Deutsche	61.439	61.375	61.214	61.770	61.358	81	0,1
12,0% Ausländer	8.407	8.166	8.105	8.016	7.660	747	9,8

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Hagen, Stadt

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	12.853	51	0,4
davon			
mit 1 Person	6.394	-60	-0,9
mit 2 Personen	2.487	-20	-0,8
mit 3 Personen	1.543	-15	-1,0
mit 4 Personen	1.143	23	2,1
mit 5 und mehr Personen	1.286	123	10,6
darunter			
Single-BG	6.394	-60	-0,9
Alleinerziehende-BG	2.149	-52	-2,4
Partner-BG ohne Kinder	1.266	-16	-1,2
Partner-BG mit Kindern	2.773	197	7,6
nicht zuordenbare BG	271	-18	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.922	144	3,0
davon: mit 1 Kind	2.119	28	1,3
mit 2 Kindern	1.464	5	0,3
mit 3 und mehr Kindern	1.339	111	9,0
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	27.898	684	2,5
darunter			
Männer	14.250	406	2,9
Frauen	13.648	278	2,1
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	27.000	770	2,9
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	26.942	786	3,0
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.545	363	2,0
darunter			
Männer	9.384	241	2,6
Frauen	9.161	122	1,3
davon			
unter 25 Jahre	3.959	107	2,8
25 bis unter 55 Jahre	12.107	118	1,0
55 Jahre und älter	2.479	138	5,9
darunter			
Deutsche	10.097	-331	-3,2
Ausländer	8.402	681	8,8
darunter			
Alleinerziehende	2.124	-45	-2,1
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	8.397	423	5,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.689	95	6,0
3 bis unter 6 Jahre	1.672	82	5,2
6 bis unter 15 Jahre	4.759	256	5,7
über 15 Jahre	277	-10	-3,5
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	58	-16	-21,6
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	898	-86	-8,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	511	-73	-12,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	387	-13	-3,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

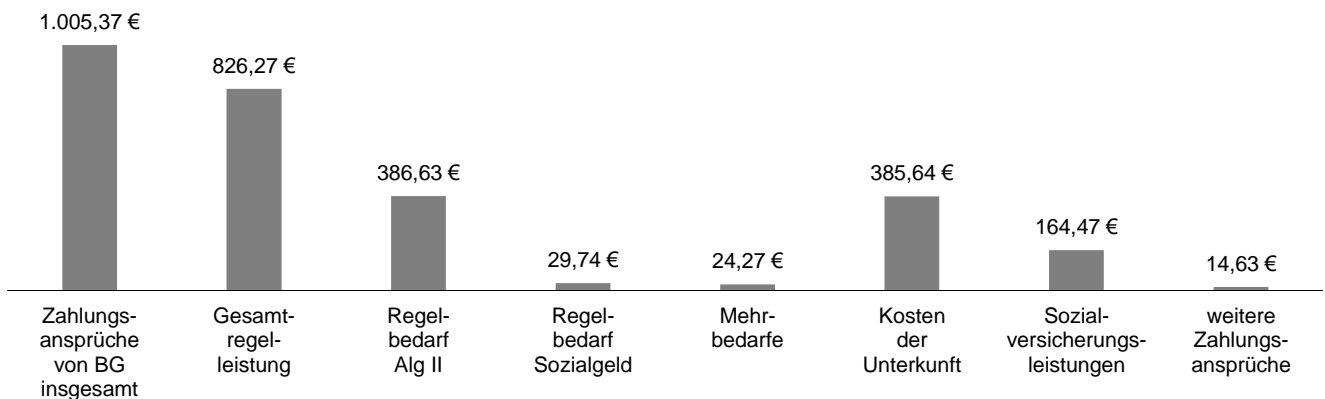
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

November 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	12.922.012	1.005	12.853	1.005
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	10.620.084	826	12.847	827
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.969.301	387	11.837	420
Regelbedarf Sozialgeld	382.248	30	2.814	136
Mehrbedarfe	311.919	24	5.941	53
Kosten der Unterkunft	4.956.616	386	12.413	399
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.884.228	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.113.950	164	12.793	165
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	187.978	15	-	-
sonstige Leistungen	110.449	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	77.027	6	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	208	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	294	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderungen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)  
[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.